

# Musikverein Meilen verteidigt Kantonalmeisterschaft

**MEILEN** An der diesjährigen 34. Ausgabe des Eidgenössischen Musikfests in Montreux nahmen über 550 Vereine teil. Kürzlich galt es für die Musiker aus Meilen ernst.

Frühmorgens fuhren die Mitglieder des Musikvereins Meilen mit dem Zug in Richtung Genfersee, wo trotz des regnerischen Wetters eine grossartige Stimmung herrschte. Trotz der Anspannung aufgrund des bevorstehenden Wettbewerbs liess Dirigent Roman Brogli beim Einspielen die Instrumente nochmals sorgfältig stimmen und repetierte die Schlüsselstellen. Zuletzt schwor er das Orchester auf die akustischen Verhältnisse im trockenen Konzertsaal ein und forderte alle dazu auf, den Spass am gemeinsamen Musizieren aufs Publikum und auf die Jury zu übertragen.

So gab der Musikverein Meilen im Konzertsaal topmotiviert seine Vorträge zum Besten. Das abwechslungsreiche Aufgabestück «La Corida de Toros» von Mario Bürki wurde von den Juroren mit guten 90,33 von 100 möglichen Punkten bewertet; mit dem brachialen Selbstwählstück «Hannibal» konnte Meilen sogar 91,67 Punkte abholen. Das Total von 182 Punkten ergab den guten 5. Gesamtrang aller 21 Vereine der 1. Stärkeklasse in der Miles Davis Hall. Gleichzeitig kann der Verein wie schon vor fünf Jahren in St. Gallen den Sieg in der 1. Stärkeklasse des Kantons Zürich für sich beanspruchen.

## Frenetischer Empfang

Die traditionelle Parademusik wurde in Montreux mehrmals von Regenschauern unterbrochen. In gewohnt souveräner



Der Musikverein Meilen ist zur Parademusik am Eidgenössischen Musikfest in Montreux bereit.

zvz

Manier führten Dirigent und Fähnrich die Musiker dann aber doch noch im Gleichschritt die «Grand Rue» hinunter. Der Marsch «Marignan» (offizielle Hymne des Wallis) löste bei vielen angereisten Musikfreunden aus dem Wallis Begeisterungstürme aus und brachte einige sogar zum Mitsingen. Trotz eini-

ger Ungenauigkeiten beim Halt wurde das Orchester daher in der Zielzone frenetisch empfangen.

Damit war das Wettspiel des Musikvereins Meilen am Eidgenössischen Musikfest 2016 abgeschlossen. Nach allgemeiner Beglückwünschung konnte man sich ab dann ganz dem

Genuss und dem Zuhören von Wettspielvorträgen anderer Musikgesellschaften widmen.

Nach der offiziellen Schlussfeier mit allen Fahnen der Musikvereine und der Rangverkündigung am Sonntag wurde die lange Rückfahrt in heimische Gefilde noch rege genutzt, um Erlebnisse und Eindrücke unter-

einander auszutauschen. Insgesamt blickt der Musikverein Meilen auf ein intensives und erfolgreiches Musikfest in Montreux zurück, welches wie jedes Musikfest seine deutlichen Spuren in der Erinnerung hinterlassen und immer wieder für lustige Anekdoten gut sein wird.

e

## Puure-Zmorge mit Fischer und Rösti

**KÜSNACHT** Der Puure-Zmorge auf dem Bauernhof der Familie Müller in der Bunzenhalden, Forch, fand einmal mehr grossen Zuspruch aus der ganzen Region.

Neben einem währschaftigen Frühstück vom reichhaltigen Buffet am Puure-Zmorge auf der Forch war die musikalische Unterhaltung vom Echo vom Adlerhorst ein passendes musikalisches Erlebnis. Kantonsrat Hans-Peter Amrein hat in prägnanter Weise durch den Anlass geführt. Die beiden Redner, Benjamin Fischer, Kantonsrat und Präsident der Jungen SVP Schweiz, und Albert Rösti, Parteipräsident der SVP Schweiz, vermochten die Zuhörer zu überzeugen.

Zuerst sprach das jüngste Mitglied des Kantonsrates, Benjamin Fischer, zum Thema «Jugend und Politik». Er bedankte sich beim «Jugendförderer» Hans-Peter Amrein. Dabei betonte er, dass es wichtig sei, wenn die Jugend gefördert, aber auch gefordert werde. Die Jugend soll sich vor allem für zukunftsorientierte Themen engagieren. Zu ihnen gehören Migration, Sicherheit, Freiheit und Unabhängigkeit. Dabei soll das Bewährte erhalten bleiben, das, was sich nicht bewährt, soll verändert werden.

## Unabhängigkeit bewahren

Als zweiter Redner ergriff der Parteipräsident der SVP Schweiz das Wort zum Thema «Für Freiheit kämpfen». Die drei Wahlversprechen der SVP sind Unabhängigkeit, Migration und liberale Wirtschaftsordnung. Unser Land soll seine Unabhängigkeit bewahren. Mit dem institutionellen Abkommen mit der EU würde unser Land einen Teil der Freiheit verlieren. Zur Migration sagte er, dass immer mehr Nichtintegrierte der Sozialhilfe anheimfallen. Deshalb sei es wichtig, dass die Masseneinwanderungsinitiative umgesetzt werde. Die liberale Wirtschaftsordnung verlangt weniger Vorschriften und damit auch weniger Einflussnahme des Staates. All dies sind wir unserer Bevölkerung und insbesondere unseren Kindern schuldig.

Fragen aus dem Kreise der Anwesenden wurden von den Referenten kompetent beantwortet. Danach rundete das Dessertbuffet und die musikalische Unterhaltung den gelungenen Puure-Zmorge ab.

e

## E-MAIL AN DIE ZSZ

An die Mailadresse [redaktion.staefa@zsz.ch](mailto:redaktion.staefa@zsz.ch) können der Redaktion der ZSZ eingesandte Texte zugestellt werden. Inserate können an [staefa@zrz.ch](mailto:staefa@zrz.ch) übermittelt werden. zsz

## Vereinskurse

### MÄNNEDORF Computerkurse für Senioren

Ab 4. Juli startet der Verein Senioren helfen Senioren wieder mit den Computerkursen: PC-Kurse auf Windows, Excel, Fotobearbeitung, Support bei Smartphone und iPhone (mehr unter [www.pc-supportteam.ch](http://www.pc-supportteam.ch)). Weiterhin wird Hilfe für zu Hause (Haushalt, Garten usw.) angeboten. Damit diese Hilfe weiter gewährleistet werden kann, benötigt es immer wieder rüstige Rentner, die einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll verbringen möchten. e

Interessierte melden sich unter Telefon 044 920 44 01 (Donnerstag 9 bis 11 Uhr oder Beantworter) oder [sfs@swissonline.ch](mailto:sfs@swissonline.ch).

## Kinder veröffentlichen Musikclips



Der Kinder- und Jugendchor Flausenkids trat erstmals im Gemeindesaal Hombrechtikon auf. Anlass war die Premiere seiner eigenen Musikclips. Diese sind auf der Webseite [www.flausenkids.ch](http://www.flausenkids.ch) veröffentlicht. Kinder und Jugendliche, die im Herbstprojekt singen möchten, sind herzlich zu einer Schnupperprobe eingeladen ([info@flausenkids.ch](mailto:info@flausenkids.ch)).

zvz



## AMTLICHE TODESANZEIGEN

### Männedorf

Engler geb. Tschallener, Silvia, von Männedorf ZH und Stein AR, wohnhaft gewesen in Männedorf, Appisbergstrasse 7, geboren am 5. November 1933, gestorben am 9. Juni 2016.

Besammlung und Abdankung am Donnerstag, 16. Juni 2016 um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Männedorf.